



Presseinformation:

Mathematiklehrer aus über 40 Ländern zur Bildungskonferenz an der HTW Dresden

Vom 11. – 17. September 2009 findet hier in Dresden unter dem Motto „**Models in Developing Mathematics Education**“ eine Internationale Mathematikkonferenz statt, die in ihrer Art wohl einmalig in Deutschland ist.

Es ist bereits die 10. Konferenz ihrer Art und die internationalen Organisatoren haben es sich auf ihre Fahnen geschrieben, etwa alle zwei Jahre in einem anderen Land der Erde zum Erfahrungsaustausch zusammen zu kommen. Die Stadt Dresden, die beteiligten Sächsischen Staatsministerien für Kultus sowie für Wissenschaft und Kunst und insbesondere die Hochschule für Technik und Wirtschaft betrachten es als eine große Ehre, Gastgeber dieser hochrangigen Konferenz sein zu dürfen. Mehr als 200 Mathematiklehrer aus über 40 Ländern rund um den Globus werden hier in einen Erfahrungsaustausch treten.

Das Anliegen der Konferenz ist die Ausbildung von Schülern, beginnend in der Grundschule über die Mittelstufe bis hin zum Gymnasium und dem Grundlagenstudium an einer Hochschule im Fach Mathematik. Dabei spielen nicht nur spezielle Lehrpläne der einzelnen Länder eine Rolle. Es geht auch um Fragen der Didaktik bis hin zur Ausbildung des Lehrernachwuchses. Diskutiert wird über den Einsatz moderner Rechenhilfsmittel, beginnend beim Taschenrechner bis hin zu moderner Lernsoftware, um den Schülern die Wissensaneignung zu erleichtern.

Die Konferenzen sind Bestandteil eines vor mehr als 20 Jahren ins Leben gerufenen internationalen Projekts: „**The Mathematics Education into the 21st Century Project**“. Von Anfang an dabei waren Dr. Alan Rogerson (England, Australien, jetzt ansässig in Polen) und Prof. Dr. Fayez Mina (Ägypten), die als Internationale Koordinatoren alle Fäden fest in der Hand halten.

Die Idee des Internationalen Erfahrungsaustausches wurde anfangs in einem von der UNESCO geförderten Buchprojekt realisiert:

Band 8 der Buchreihe „**Studies in mathematics education**“ mit dem Titel „**Moving Into the 21st Century**“ (Paris, 1992, ISBN: 92-3-102780-8).

Später kam die Idee, den Gedankenaustausch mit weltweiten Treffen der beteiligten Mathematiklehrer und Professoren zu intensivieren. So fand 1999 die erste Konferenz zum Projekt in Kairo (Ägypten) statt und neben dem Apfelmännchen stand eine ägyptische Pyramide Pate für das Konferenzlogo.

Mit der 10. Konferenz 2009 in Dresden wurde das MEC21 Symbol neu gestaltet und ist auf dem Konferenzbanner über dem HTW-Hauptportal weithin sichtbar, um den aus aller Welt angereisten Konferenzteilnehmern ein herzliches Willkommen entgegenzubringen.

Zu den Konferenztagen wird in 7 Parallelsektionen getagt, um die 150 eingereichten Vorträge und geplanten Workshops im Tagungsprogramm unterzubringen. Neben den in

englischer Sprache gehaltenen Veranstaltungen gibt es am Wochenende zusätzlich ein Lehrerfortbildungsangebot in deutscher Sprache sowie in polnischer Sprache.

Die lokale Organisationsleitung liegt in den Händen von Prof. Dr. Ludwig Paditz, dem Leiter des Lehrbereiches Mathematik an der HTW Dresden, sowie in den Händen von Herrn Dr. Rainer Heinrich aus dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Natürlich soll diese Konferenz nicht nur harte Arbeit für die weitangereisten Teilnehmer sein, sondern auch Gelegenheit zum Kennenlernen unserer schönen Stadt Dresden bieten. Es gibt einen Exkursionstag mit dem frisch renovierten Schaufelraddampfer „Leipzig“ in die Sächsische Schweiz mit Besuch der Festung Königstein. Für die Begleitpersonen ist zusätzlich ein vielfältiges Programm geplant.

Die Stadt Dresden und das Sächsische Kultusministerium laden zu einem Empfang in den Ratskeller ein. Das Sächsische Staatsministerium fördert die Teilnahme von 13 ausländischen Nachwuchswissenschaftlern sowie den Einsatz von 6 studentischen Hilfskräften als Konferenzbetreuer. Schließlich wurde durch die Unterstützung der VON ARDENNE GmbH die Teilnahme weiterer Hochschullehrer aus Russland möglich. Dynatech, ein kleines Unternehmen aus Thüringen, stellt die Konferenztaschen bereit.

Es gibt viele weitere nicht genannte Helfer und Mitorganisatoren, denen allen Dank und Anerkennung gebührt.

Schließlich dürfen auch nicht die seit vielen Jahren immer wieder unterstützend wirkenden Unternehmen vergessen werden: CASIO, Autograph, das polnische Lehrerfortbildungszentrum ALMA, das Hong Kong Institute of Education und viele andere Wissenschaftsgesellschaften und Einrichtungen, die dem Anliegen der Konferenz aufgeschlossen gegenüberstehen.

Wenn Sie am kommenden Wochenende am Friedrich-List-Platz 1 vor dem HTW-Hauptportal stehen, werden Sie sich nicht nur am Konferenzbanner erfreuen können sondern auch etwas vom internationalen Flair einer für die HTW wohl einmaligen Mathematikveranstaltung mitbekommen:

Wissenschaftler aus aller Welt, so unter anderem aus Neuseeland, Australien, Japan, Hongkong, Taiwan, Indien, Iran, Israel, Saudi Arabien, Ägypten, Südafrika, Nigeria, dem Emirat Katar, den Vereinigten Arabischen Emiraten, aus dem Libanon, aus vielen europäischen Ländern bis hin zum amerikanischen Kontinent werden hier anzutreffen sein.

Der Rektor, Prof. Dr.-Ing. Hannes Neumann, als Hausherr hat alles in Bewegung gesetzt, damit das Zentralgebäude für das bevorstehende Ereignis empfangsbereit ist. Natürlich lässt er es sich nicht nehmen, zur Eröffnungsveranstaltung am 12. September persönlich ein Grußwort an alle Teilnehmer zu richten. Auch die beteiligten Staatsministerien sind mit dem Staatssekretär, Herrn König vom SMK, und dem Referatsleiter Fachhochschulen, Herrn Jaekel vom SMWK, zur Eröffnungsveranstaltung mit Grußworten dabei. Das Kammerorchester der HTW sorgt für die entsprechende feierliche Stimmung zur Eröffnung.

Der letzte gemeinsame Abend aller hier versammelten Konferenzteilnehmer wird mit einem Gala-Dinner und dem „Dresdner Salon-Streichorchester“ seinen festlichen Abschluss finden.

Die Proceedings zur Konferenz sind gedruckt und in der SLUB bzw. HTW-Bibliothek einsehbar: <http://swb.bsz-bw.de/CMD?ACT=SRCHA&IKT=8138&TRM=31000702>

Internetseite des Projekts: <http://math.unipa.it/~grim/21project.htm>

Konferenzflyer: http://www.htw-dresden.de/~paditz/Dresden_2009_German.pdf